

## Heute wieder Liveticker aus dem Kreistag

**KORBACH.** Der Kreistag Waldeck-Frankenberg tritt am heutigen Montag, 17. September, erstmals nach der Sommerpause wieder zu einer Sitzung zusammen. Da die Sanierungsarbeiten des großen Saales im Korbacher Kreishaus noch andauern, wird die Sitzung in der Stadthalle der Kreisstadt stattfinden. Beginn ist um 13 Uhr.

Die Sitzungen des Kreistages sind grundsätzlich öffentlich, alle Bürger können als Zuschauer daran teilnehmen, teilt der Landkreis mit. Kreistagsvorsitzende Iris Ruhwedel erinnert aber auch noch einmal daran, dass es wieder Informationen über Liveticker geben wird. Ab 13 Uhr können am Montag interessierte Nutzer die Sitzung über die Internetseite des Landkreises ([www.landkreis-waldeck-frankenber.de](http://www.landkreis-waldeck-frankenber.de)) verfolgen.

### 700 zusätzliche Nutzer

Das landesweite Pilotprojekt war im März in Waldeck-Frankenberg gestartet worden. Wie die Kreistagsvorsitzende berichtete, konnten während der Übertragung bis zu 700 zusätzliche Nutzer auf der Internetseite des Landkreises gezählt werden. (nh/ler)

## Landkreis

### Touristik-Service

**WALDECK-FRANKENBERG.** Die Geschäftsstelle der Touristik Service Waldeck-Ederbergland im Kreishaus in Korbach ist am Montag, 17. September, wegen Betriebsausflug bereits ab 14 Uhr geschlossen.

### Wechseljahre

**WALDECK-FRANKENBERG.** Das Frauenbüro des Landkreises Waldeck-Frankenberg bietet am Samstag, 22. September, ein Tagesseminar zum Thema „Wechseljahre - Ein Wendepunkt im Leben“ an. Das Seminar findet von 10 bis 16 Uhr in Bad Arolsen, Katholischen Pfarramt, Große Allee 27, statt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro. Referentin ist Angelika Gottschalk, Kursleiterin für Wechseljahre ([www.angelika-gottschalk.de](http://www.angelika-gottschalk.de)). Anmeldungen nimmt das Kreisfrauenbüro unter 05631/954 318 oder per eMail [frauenbuero@landkreis-waldeck-frankenber.de](mailto:frauenbuero@landkreis-waldeck-frankenber.de) entgegen.

### Fahrt nach Sylt

**WALDECK-FRANKENBERG.** Für die Freizeit für Alleinerziehende auf Sylt sind noch Plätze frei. Die Reise findet statt vom 21. bis 28. Oktober und kostet für Erwachsene 320 Euro, für Jugendliche von 15 bis 17 Jahre 245 Euro und für Kinder von 6 bis 14 Jahre 205 Euro, Kinder von 3 bis 5 Jahre 120 Euro (Kinder unter drei Jahren sind frei). Bei geringfügigem Einkommen kann eine Beihilfe gewährt werden. Auskunft und Anmeldungen beim Frauenbüro des Landkreises unter 05631/954 318.

### Unternehmerreise

**WALDECK-FRANKENBERG.** Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel organisiert für die Arbeitsgemeinschaft der hessischen Industrie- und Handelskammern eine Markterkundungsreise nach Ecuador und Kolumbien mit dem Schwerpunkt Logistik. Da zeitgleich mit dem ursprünglichen Reisetermin (6. bis 14. Oktober) die Messe Exporeal stattfindet, haben sich die Organisatoren entschlossen, den Reisebeginn um 14 Tage zu verschieben. Die Markterkundungsreise findet nun vom Samstag, 20., bis Sonntag, 28. Oktober, statt.



In guter Tradition: Mehr als 40 Wanderinnen und Wanderer aus Sachsenberg haben sich am Sonntagmorgen auf den Weg gemacht, um ihre Gemarkungsgrenzen und Grenzsteine zu überprüfen. Foto: Zecher-Christ

## In guter Sitte an der Grenze entlang

Wanderer überprüften Steine nach alter Tradition: Dritter Abschnitt war diesmal an der Reihe

**SACHSENBERG.** Mehr als 40 Wanderinnen und Wanderer aus Sachsenberg haben sich am Sonntagmorgen auf den Weg gemacht, um ihre Gemarkungsgrenzen und Grenzsteine zu überprüfen. Alle zwei Jahre findet solch eine Grenzwanderung statt.

Da die Grenze sehr lang ist, wurde der Rundgang in vier Teilstücke aufgeteilt. Diesmal war Abschnitt III an der Reihe, der die Grenze zur Nachbargemeinde Viermünden bildet.

Die Wandertour nahm ihren Anfang am Bürgerhaus. Wer nicht gut zu Fuß war,

konnte den Shuttle-Service der Feuerwehr in Anspruch nehmen.

Die Viermündener Wandersleute gesellten sich an der Brücke am Roten Stoß hinzu. Von dort aus ging es bis hin zur Wiese vor der Wüstung „Hermannskeller“. An insge-

samt sechs Grenzsteinen wurden zahlreiche Wanderer „gestutzt“. In gemütlicher Runde ließ man den Tag bei Essen und Trinken ausklingen. Organisiert worden war der Grenzgang vom Ortsbeirat und dem Festausschuss „750 Jahre Stadtrechte Sachsenberg“. (nz)

## Liebe und Hass zum Bass

Viel Applaus für Günther Treptow, der Süskinds Ein-Mann-Stück auf die Bühne brachte

VON NADJA ZECHER-CHRIST

**HARBSHAUSEN.** Mit dem Ein-Personen-Stück „Der Kontrabass“ von Patrick Süskind hat der Wiener Schauspieler und Regisseur Günther Treptow am Freitagabend sein Publikum in der Stillen Werkstatt in Harbshausen begeistert. Es gelang ihm hervorragend, den Zuhörern die gesamte Palette der Gefühle von „himmelhoch jauchzend“ bis „zu Tode betrübt“ zu vermitteln.

Treptow ging voll in seiner Rolle als anonymen Kontrabassist auf, der mit seinem voluminösen Instrument wie mit einer Partnerin in einer schallisolierten Wohnung zusammenlebt. Zunächst bekommt man das Gefühl vermittelt, dass der Orchestermusiker seinem Instrument liebevoll zugetan ist. Er liebkost dessen bauchigen Körper und schwärmt, dass er „das zentrale Instrument“ im Orchester sei. „Ohne ihn ist jede Oper ein Babylon der Sprachverwirrung, ein Sodom und Gomorrha“, betont er. Ohne Bass könne man Schubert weg-schmeißen.

### Bass verhindert die Liebe

Doch dann schlägt die Zuneigung in Hassliebe um und der Musiker malträtiert „den Dreckskasten“. Er entpuppt sich als gebrochener, mittelmaßiger Orchestermusiker an der Staatsoper, der bloß „Tut-tist“ ist und sich in heimlicher

Liebe zur jungen Sopranistin Sarah verzehrt. Der Kontrabass manipuliere sein Leben, dominiere seine sozialen Kontakte und verhindere seit zwei Jahren sein Liebesleben.

Er vergleicht den Bass mit einem fetten alten Weib, „die Hüfte viel zu tief, die Taille total verunglückt und dann diese schmale, hängende, rachitische Schulterpartie.“ Man erfährt von seinem Hass auf Wagner, dessen Musik intim und mit Gewalt auf Zuhörer und Musiker einstürze. „Hätte es vor 150 Jahren eine Psychoanalyse gegeben, wäre uns Wagner erspart geblieben“, sinniert er.

„Die Hüfte viel zu tief, die Taille total verunglückt und dann diese schmale, hängende, rachitische Schulterpartie.“

GÜNTHER TREPTOW  
ÜBER DEN KONTRABASS

Am Ende wird das Publikum im Unklaren gelassen, ob der Musiker seiner Leidenschaft freien Lauf ließ und den Namen seiner Angebeteten Sarah während einer Opernaufführung herausbrüllte. Nach dieser Ankündigung entschwand Treptow leise von der Bühne. Er kehrte aber wieder zurück, um freudestrahlend den ihm zugehenden, donnernden Applaus zu genießen.



Der Kontrabass: Der Wiener Schauspieler und Regisseur Günther Treptow begeisterte sein Publikum in Harbshausen. Foto: Zecher-Christ

## Familie und Schichtarbeit

Diskussionsveranstaltung des Bündnisses für Familie und Beruf im Conti-Werk

**WALDECK-FRANKENBERG.** Das Regionale Bündnis Beruf und Familie lädt alle Interessierten zum nächsten Bündnistreffen ein: Es findet statt am Mittwoch, 26. September 2012, 17 Uhr im Werk Korbach der Continental AG, Continentalstr. 3. Hauptthema des Bündnistreffens ist die Arbeitszeitgestaltung, mit dem Schwerpunkt Schichtarbeit.

Dr. habil. Sonia Hornberger von der Audi AG Ingolstadt referiert zu „Schichtmodelle und Vereinbarkeit – ein Wi-

derspruch?“. Nach einer Podiumsdiskussion wird zum Ausklang des Bündnistreffens eine Besichtigung des Continental-Werkes angeboten.

### Anmeldungen im Büro

Anmeldungen nimmt das Frauenbüro des Landkreises Waldeck-Frankenberg unter 05631/954-318 entgegen. Dort sind auch weitere Informationen zum Regionalen Bündnis Beruf und Familie zu erhalten.

Die Lenkungsgruppe des Bündnisses trifft sich regelmä-

ßig, um weitere Maßnahmen zu besprechen und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. In ihrer jüngsten Sitzung hat die Lenkungsgruppe zwei neue Sprecherinnen von Arbeitsgruppen in ihrer Mitte begrüßt: Gertraud Beier von der Firma Günther Heißkanaltechnik in Frankenberg-Schreufa fungiert künftig als Sprecherin der AG „Frauen in Führungspositionen“. Die Aufgabe der Sprecherin in der AG „Unternehmen“ hat Swenja Otto, Firma Ze-Vatron Löttech-

nik Volkmarsen, übernommen.

### Für Familienfreundlichkeit

Seit Februar 2008 setzt sich das Bündnis Beruf und Familie dafür ein, die Familienfreundlichkeit in Waldeck-Frankenberg zu steigern. Unter Geschäftsführung des Frauenbüros des Landkreises stellen die rund 60 Partnerinstitutionen des Bündnisses Überlegungen an, wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu steigern ist. (nh/emr)

## Käfer-Lotterie: Gewinner werden gesucht

**WALDECK-FRANKENBERG.** Beim Kartoffelbraten auf dem Hofgut Rocklinghausen hatte das Lebenshilfe-Werk die Gewinner der Käfer-Lotterie ermittelt. Die Gewinner des ersten und des fünften Preises haben sich gemeldet. Für den zweiten, dritten und vierten Preis haben sich laut Peter Hecker (Lebenshilfe) noch keine Gewinner gemeldet.

Deshalb hier noch mal die Gewinn-Nummern:

- Losnummer 3621 (1. Preis): VW Käfer
- Losnummer 4407 (2. Preis): Rundfahrt mit einem nostalgischen Käfer
- Losnummer 5247 (3. Preis): Sitzgarnitur „Schoppeneck“
- Losnummer 7228 (4. Preis): Einkaufsgutschein Kleeblatt-läden 100 Euro
- Losnummer 9043 (5. Preis): Einkaufsgutschein Kleeblatt-läden 50 Euro.

Sollte jemand seine Gewinnnummer entdecken, sollte er sich umgehend mit dem Lebenshilfe-Werk in Verbindung setzen. Kontakt: Peter Hecker, 05631/ 5006 979, E-Mail: [p.hecker@LHW-WF.de](mailto:p.hecker@LHW-WF.de). (nh/ler)

## Strategien gegen das Lampenfieber

**WALDECK-FRANKENBERG.** Frauen fit machen für Vorstellungsgespräche, das möchte die Agentur für Arbeit in Korbach: Lampenfieber vor der ersten Begegnung mit dem neuen Chef? Das muss nicht sein, sagt die Agentur. „Strategien fürs Vorstellungsgespräch – so meistern Sie die letzte Hürde mit Leichtigkeit!“ Zu diesem Vortrag lädt die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Bärbel Kesper, für Donnerstag, 20. September, um 9.30 Uhr in die Agentur für Arbeit Korbach, Louis-Peter-Str. 49-51, ein.

### Prüfung bewältigen

Wie kann frau sich für das Vorstellungsgespräch strategisch rüsten? Wie bewältigt sie diese Prüfungssituation gelassen und sicher? Diese Fragen beantwortet der Vortrag und gibt wichtige Tipps, wie das Gespräch freundlich und angenehm gestaltet wird und frau sich auch bei unerwarteten Fragen schnell selbst helfen kann.

### Sieben Strategien

Referentin Margret Mürkötter, die als Karriereberaterin viel Erfahrung vorzuweisen hat, wird den Teilnehmerinnen sieben verschiedene Strategien für alle Fälle vermitteln. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Agentur für Arbeit Korbach, Bärbel Kesper unter der Rufnummer 05631/ 957-454 oder unter [Korbach.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Korbach.BCA@arbeitsagentur.de). (nh/ler)

## Vöhl

### Benefizkonzert

**BASDORF.** Ein Benefizkonzert mit dem Männergesangverein Liedertafel Goddelsheim findet am Freitag, 28. September, ab 19.30 Uhr in der Kirche in Basdorf statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Restaurierung der Basdorfer Kirche wird gebeten.